

23.08.2015 – Nr. 9

ADAC Mini Bike Cup: Vier Sieger und ein erster Meister in Bopfingen

- Ondrej Vostatek setzt sich in der Nachwuchs-Klasse durch
- Siege in der Einsteiger-Klasse gehen an Freddie Heinrich und Florian Weiß
- ADAC Pocket Bike Cup: Phillip Kastl holt den Titel mit einem Doppelsieg

Bopfingen (22. August 2015)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger
ADAC Pocket Bike Cup

Sieger Rennen 1
Ondrej Vostatek
Freddie Heinrich
Phillip Kastl

Sieger Rennen 2
Ondrej Vostatek
Florian Weiß
Phillip Kastl

Bopfingen. Am Samstag, den 22. August, starteten die Piloten des ADAC Mini Bike Cup im schwäbischen Bopfingen ins siebte Rennwochenende der Saison. Die Fahrer des ADAC Pocket Bike Cup bestritten ihre sechste Runde 2015. Ondrej Vostatek (10, CZE) konnte sich in der Nachwuchs-Klasse auf dem 1.020 Meter langen Kurs behaupten, während Freddie Heinrich (10, Lunzenau) und Florian Weiß (10, Schwabmünchen) die Siege in der Einsteiger-Klasse mit nach Hause nahmen. Mit einem Doppelsieg und insgesamt 264 Punkten sicherte sich Phillip Kastl (10, Neukirchen) frühzeitig den Titel im ADAC Pocket Bike Cup.

Vostatek holt den Doppelsieg in der Nachwuchs-Klasse

Ondrej Vostatek (10, CZE) erlebte einen perfekten Renntag in der Nachwuchs-Klasse. Der Zehnjährige sicherte sich zunächst die Pole Position, bekam aber bereits im ersten Lauf harte Konkurrenz, denn Michal Bulik (9, SVK) und Nicolas Czyba (11, Oelsnitz) ließen Vostatek nicht davonfahren. Dennoch siegte der Tscheche, 0.710 Sekunden vor Bulik. Czyba musste sich 0.884 Sekunden hinter Vostatek mit Rang drei begnügen. Kenny Koskinen (11, FIN) eroberte den vierten Rang vor Troy Bude (12, Pössneck).

Auch das zweite 14 Runden lange Rennen konnte Vostatek für sich entscheiden. Mit nur 0.446 Sekunden Vorsprung vor Bulik überquerte er die Ziellinie erneut als Erster und baute seine Führung in der Meisterschaft damit auf 295 Punkte vor Bulik mit 216 Punkten aus. Bude sicherte sich im zweiten Rennen den letzten Platz auf dem Podium vor Koskinen, während Aaron Schäfer (13, Schorndorf-Buhlbronn) die Top-Five komplettierte.

Ondrej Vostatek (1./1., 10 Jahre, CZE):

„Im Training haben wir zunächst am Setting des Bikes gearbeitet. Die Rundenzeiten waren extrem eng, also mussten wir alles geben, um die Pole Position zu holen, was glücklicherweise geklappt hat. Das erste Rennen war total spannend. In der ersten Kurve lag ich an dritter Position und habe versucht Nicolas so schnell wie möglich zu überholen. Nach ein paar Runden konnte ich mir auch Michal schnappen, übernahm die Spitze und konnte die ersten 25 Punkte mit nach Hause nehmen. Im zweiten Rennen lag ich von Anfang bis Ende vorn, aber die anderen waren die ganze Zeit dicht an mir dran. Ich musste alles geben, um den Sieg nach Hause zu bringen.“

Einsteiger-Klasse: Heinrich und Weiß räumen ab

Nachdem sich Florian Weiß (10, Schwabmünchen) die Pole Position vor den beiden zwölf Runden langen Rennen der Einsteiger-Klasse sichern konnte, behauptete sich der Zehnjährige zu Beginn des ersten Rennens an der Spitze. In der letzten Runde rutschte Weiß allerdings weg

Presse-Information

und überließ damit Freddie Heinrich (10, Lunzenau) den Sieg. Der Führende der Einsteiger-Kategorie konnte sich jedoch nur knapp gegen Ondrej Honzak (8, CZE) durchsetzen, der lediglich 0.405 Sekunden hinter ihm als Zweiter ins Ziel kam. Jonas Kocourek (9, CZE) sicherte sich den letzten Platz auf dem Treppchen, während David Kuban (13, CZE) und Till Benedikt Belczykowski (10, Duisburg) auf den Rängen vier und fünf landeten.

Im zweiten Rennen übernahm Heinrich nach dem Start zunächst die Führung, bis Weiß in der fünften Runde an dem Serienführenden vorbeiging und den Lauf nach zahlreichen Zweikämpfen für sich entscheiden konnte. Heinrich folgte auf Platz zwei und baut seine Führung in der Gesamtwertung damit auf 279 Punkte aus. Kuban kam als Dritter im Ziel an und liegt in der Gesamtwertung der Einsteiger-Klasse mit 211,5 Punkten auf dem zweiten Platz. Lee Doti (13, SU) schnappte sich den vierten Rang vor Kocourek.

Freddie Heinrich (1./2., 10 Jahre, Lunzenau):

„Das Wochenende begann mit einem ersten Training, das für mich sehr gut verlief. Ich konnte mit einer richtig guten Zeit starten. Im Qualifying konnte ich meine Rundenzeiten dann noch einmal verbessern und bin von Platz drei aus in beide Rennen gestartet. Im ersten Lauf lag Florian an der Spitze und ich direkt dahinter. In der letzten Runde ist er gestürzt und ich konnte den Sieg holen. Das zweite Rennen verlief für mich ebenso gut. Ich lag direkt vorn, allerdings ging Florian in der fünften Runde an mir vorbei. Wir haben uns noch einen heftigen Zweikampf geliefert, aber ich konnte ihn nicht schlagen und habe mich mit dem zweiten Platz abgefunden. Ich bin mit meinem Wochenende insgesamt sehr zufrieden. Ich hoffe, dass ich schon im nächsten Rennen wieder gewinnen kann, um meinen Vorsprung in der Meisterschaft weiter auszubauen.“

Kastl krönt sich frühzeitig zum Meister im ADAC Pocket Bike Cup

Phillip Kastl (10, Neukirchen) räumte im ADAC Pocket Bike komplett ab. Der Zehnjährige schnappte sich zunächst die Pole Position. Im ersten Rennen konnte sich Kastl direkt am Start durchsetzen und feierte nach acht Runden einen ersten Sieg. Lennox Lehmann (9, Dresden) folgte nur 0.804 Sekunden hinter dem Gewinner auf Rang zwei. Marlon Gregur (7, Radebeul) eroberte den dritten Rang vor Lucy Michel (10, Elterlein) und Lucas Eisenfeld (8, Chemnitz).

Mit einem zweiten Sieg räumte Kastl weitere 25 Punkte ab und stockte sein Gesamtkonto damit auf 264 Punkte auf. Eine Runde vor Saisonende 2015 ist Kastl damit frühzeitig Meister im ADAC Pocket Bike Cup. Gregur machte dem jungen Piloten aus Neukirchen das Leben im zweiten Rennen jedoch schwer und fuhr nur 0.088 Sekunden hinter Kastl als Zweiter ins Ziel. Lehmann angelte sich den dritten Rang, während Michel und Parez Sabri (8, Lübbecke) die Ränge vier und fünf nach Hause fuhren.

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, Be on Pole
Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport